

MGW-aktuell

Der Newsletter des Mariengymnasiums Essen-Werden

17.02.2020

136 - 2019/2020

Gruß der Schulleitung

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebes Kollegium, liebe Wegbegleiter des Mariengymnasiums,

„Weißt du denn einen Traumberuf für deine Zukunft?“ – während auf diese Frage im Rahmen der Anmeldungen für die künftigen 5. Klassen in den letzten Jahren die Berufsträume quasi aus den Kindern herausprudelten und Vorschläge wie z. B. Lego-Designer, Unternehmensberater, Lehrerin, Autorin, Polizistin etc. genannt wurden, blieb es in diesem Jahr in den meisten Gesprächen bei einem ratlosen Schulterzucken.



**Speed-Dating
mit
deiner Zukunft!**

Einladung zum
6. Berufemarkt
im Forum des Mariengymnasiums
Stufen 9 bis Q2
am 29. Februar 2020 von 9.00 bis 12.00 Uhr

**Große Auswahl an Berufsfeldern und Studiengängen,
von A wie Arzt bis Z wie Zollwesen,**

STIPENDIEN-LOUNGE
AGENTUR FÜR ARBEIT (ESSEN)
EBS Universität für Wirtschaft und Recht (Wiesbaden)
FOM / eufom (Essen)
Universität Duisburg-Essen

HIER DU BIST RICHTIG!

Selbstverständlich kann auch von einem knapp zehnjährigen Kind noch kein konkreter Berufswunsch erwartet werden. Aber leider haben wir festgestellt, dass vielleicht gerade aufgrund der Fülle an Möglichkeiten und Angeboten diese Planlosigkeit sehr lange, nicht selten bis zum Abschluss anhält. Deshalb laden wir auch in diesem Schuljahr am **Sams- tag, dem 29.02.2020, von 9**

bis 12 Uhr die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9 bis Q2 zum großen „Berufemarkt“ ein, bei dem viele verschiedene Berufsfelder von authentischen Vertretern vorgestellt werden.

Herzliche Einladung

Ihre und eure

Christiane Schmidt

Personalien
Unsere beiden neuen
Kolleginnen
Maike Stumpe

Liebes Mariengymnasium,



mein Name ist Maike Stumpe und seit dem neuen Halbjahr unterrichte ich an unserer Schule die Fächer Mathematik und Sport. Nach meiner Schulzeit in Bottrop und dem Studium in Münster, habe ich mein Referendariat in Jülich absolviert. Nun freue ich mich, dass ich nach den Stationen in Westfalen und Rheinland in meine Heimat zurückkehre und das Ruhrgebiet wieder mein Zuhause nennen kann.

Neben der Schule backe ich gerne oder spiele mit Freunden Badminton. Im Winter zieht es mich auf Skier. Ich bin gespannt auf die Zeit am Mariengymnasium und freue mich ein Teil dieser Schule zu werden!

Maike Stumpe

Madalena Reis

Vor über vier Jahrzehnten wurde ich in der schönen alten Universitätsstadt Coimbra geboren. In Coimbra, Bristol und Lissabon habe ich Klassische und Portugiesische Philologie studiert, und viele Jahre später in Bochum auch noch Katholische Theologie.



Nachdem ich meine ersten Erfahrungen als ausgebildete Lehrerin in Lissabon gesammelt hatte, verschlug mich eine neue berufliche Herausforderung nach Deutschland, und zwar nach Hamburg, wo ich im Auftrag des portugiesischen Außenministeriums

meine Muttersprache an der Universität unterrichtet und ein kleines Kulturzentrum geleitet habe. Der Liebe wegen bin ich vor gut sieben Jahren meinem Ehemann ins Ruhrgebiet gefolgt – und freue mich außerordentlich darüber, dass ich nun nach der Anerkennung meiner Lehramtsbefähigung und mehreren Vertretungsstellen zu guter Letzt mit einer festen Stelle am Mariengymnasium gelandet bin.

Vom Mariengymnasium habe ich bisher nur Gutes gehört und selbst erlebt. Seine christlich-katholische Prägung entspricht meiner Identität. Auf die nächsten sieben, zwei- und dreimal sieben Jahre bin ich sehr gespannt!

Madalena Reis

Hoher politischer Besuch

Hohen politischen Besuch am Mariengymnasium gab es in den vergangenen Wochen. Gleich zwei politische Persönlichkeiten stellten sich in Podiumsdiskussionen den Fragen der Schüler. Um die Verwirrung allerdings perfekt zu machen, trugen beide den gleichen Nachnamen. Der Essener Polizeipräsident Frank Richter beantwortete Fragen rund um die Polizei in Essen, Clankriminalität und die Zukunft der Polizei. Der NRW-Staatssekretär für Bildung Mathias Richter vertrat die Ministerin Yvonne Gebauer, die leider aus persönlichen Gründen verhindert war. In diesem Gespräch ging es um Themen rund um die Schule. Eingeladen wurden die beiden durch die Schülersprecher der Schule.

Mathias Richter erklärte so wie es zu den verschiedenen Bildungssystemen in den einzelnen Bundesländern komme, wie die Digitalisierung in Zukunft gefördert werde und wie seine persönliche Schule der Zukunft aussehe. Interessiert hörten die ansonsten auch mal gerne unruhigen Schüler den Ausführungen des Politikers zu. Ebenso herrschte bei den Lehrern ein Interesse für die Themen. Bei einer offenen Runde am Ende äußerten die Schüler ihre zahlreichen Fragen.

In Zukunft sind weitere Podiumsdiskussionen zu diverseren Themen geplant.

Moricz Hübinger (Q1, SV-Sprecher)

Der gute Ton

Wir, die Schüler/-innen aus der Stufe 9, haben das letzte halbe Jahr an dem Kurs „Der gute Ton“ unter Leitung von Herrn Püttmann-



Lentz teilgenommen. Uns wurde viel über das gute Benehmen sowie über die passende Kleidung erzählt. Es gab für uns viele neue Informationen, natürlich waren auch viele Anregungen schon bekannt! Alle waren anfangs nicht so begeistert jeden Donnerstag in der 7. Stunde auch noch zu dem Kurs zu gehen, aber unsere Eltern fanden es gut und haben uns überzeugt, an dem Kurs teilzunehmen. Nach ein paar Stunden wurde es sehr lustig. Vor allem zu sehen wie man Krawatten bindet (auch wenn sie out sind) war sehr amüsant. Wir lernten den richtigen Umgang mit Messern und Gabeln, um auch den Überblick bei viel Besteck auf dem Tisch zu behalten. Höhepunkt und Abschluss war das Abschlussessen im Restaurant Hudson in

Es gab für uns viele neue Informationen, natürlich waren auch viele Anregungen schon bekannt! Alle waren anfangs nicht so begeistert jeden Donnerstag in der 7. Stunde auch noch zu dem Kurs zu gehen, aber unsere Eltern fanden es gut und haben uns überzeugt, an dem Kurs teilzunehmen. Nach ein paar Stunden wurde es sehr lustig. Vor allem zu sehen wie man Krawatten bindet (auch wenn sie out sind) war sehr amüsant. Wir lernten den richtigen Umgang mit Messern und Gabeln, um auch den Überblick bei viel Besteck auf dem Tisch zu behalten. Höhepunkt und Abschluss war das Abschlussessen im Restaurant Hudson in

Rüttenscheid. Die Mädchen in edlen Kleidern /Jumpsuits und die Jungs im Anzug. Uns erwartete dort zuerst ein Begrüßungscocktail (natürlich ohne Alkohol), die Jungs haben den Mädchen sogar aus den Jacken geholfen ...echte Gentlemen halt. Danach ging es weiter mit einem Drei-Gänge-Menü. Vorspeise war ein Salat mit Brot, gefolgt von Hähnchen mit Ofengemüse und Rosmarin Kartoffeln. Das Beste kommt natürlich zum Schluss, der Nachtisch. Es gab einen leckeren Brownie mit Vanilleeis. Am Ende wurde uns noch das Gesellschaftszertifikat überreicht.

Jetzt kennen wir ihn „den guten Ton“ ;-)

Lara Schomaker (9b)

6. Berufemarkt des Mariengymnasiums am 29. Februar 2020

Er darf wohl zu Recht als Großereignis und Jahreshighlight im Bereich der vielfältigen berufsorientierenden Veranstaltungen am Mariengymnasium bezeichnet werden: der Berufemarkt, der in diesem Jahr bereits zum 6. Mal stattfindet und dessen Besuch für die Jahrgangsstufen 9 bis Q2 zweimal bis zum Abitur verpflichtend ist.

An insgesamt 30 Ständen sowie einer „Kirchen-Insel“ (Bistum Essen, Evangelische Kirche in Essen, Freiwilligendienste, Diakonie) und in einer Stipendien-Lounge können sich die Schülerinnen und Schüler an diesem Samstag zwischen 9.00 und 12.00 Uhr über eine noch größere Anzahl an Berufsfeldern in akademischen und Ausbildungsberufen sowie zu den unterschiedlichsten Bildungsgängen informieren. Schwerpunkte bilden neben der Kirche als Arbeitgeber Berufe im Gesundheitswesen (ein Blickfang gleich am Eingang zur Schule wird hier der Info-Bus der St. Augustinus Gruppe Neuss sein), Berufe im kaufmännischen und Finanz-Bereich einschließlich Steuerberatung und Bankwesen (Bank im Bistum, Essen) sowie in der Verwaltung bzw. bei staatlichen Institutionen (Bundeswehr, Finanzwesen, Polizei, Zollamt) und das Ingenieurwesen, aber auch die Architektur, die Hotellerie/Gastronomie, das Tischlereihandwerk, die Rechtswissenschaften und der Journalismus sind vertreten. Neben regionalen Bildungseinrichtungen wie dem Berufsfortbildungszentrum Essen, dem Berufskolleg Bleibergquelle in Velbert, der FOM Essen und der Universität Duisburg-Essen sind auch überregionale Anbieter wie die EBS Universität Wiesbaden vor Ort. Ein wichtiges Anliegen und Ziel ist wie immer die Begegnung mit Vertretern der Berufe und Bildungsgänge „auf Augenhöhe“.

Es wird sicherlich ein spannender Tag mit vielen interessanten Gesprächen, wobei das Speed-Dating-Format für den nötigen „Schwung“ sorgen wird.

Helga Helmich

Termine

21.02.2020	Freitag vor Karneval (schulfrei)
24.02.2020	Rosenmontag (beweglicher Ferientag)
25.02.2020	Veilchendienstag (beweglicher Ferientag)
28.02.2020, 10.30 – 11.30 Uhr	Sprechstunde des Jugendkontaktbeamten der Polizei Essen Herrn André Großhans im Raum 1.25
29.02.2020, 9 – 12 Uhr	Berufemarkt für die Jahrgangsstufen 9 - Q2
02.03.2020, 19.30 Uhr	Elterninfoabend „Gefahren des Internets und Umgang mit Whats App undCo“ (Herr Andreas Ruff, Medien- pädagoge des Jugendamtes Essen)

mgw-aktuell137

erscheint am **02.03.2020**

Herausgeber:**Mariengymnasium Essen-Werden****Gymnasium des Bistums Essen für Mädchen und Jungen in paralleler Monoedukation****Brückstr. 108****45239 Essen****Tel: 0201/492226 Fax: 0201/ 496224****www.mariengymnasium-essen.de****verantwortlich: OStD' i.K. Dr. Christiane Schmidt****Abmeldung des Newsletters unter www.mariengymnasium-essen.de Newsletter-Archiv.**